

Riemenrollen

Anwendung / Herausforderung

Riemenrollen werden in Förderanlagen zum Antrieb, zur Spannung, zur Umlenkung sowie für Andruck- oder Stützfunktionen von Antriebsriemen eingesetzt.

Hohe Geschwindigkeiten und dynamische Wechselwirkungen beanspruchen den Riemen und die Rollen sehr. Für eine lange Lebensdauer des Riemens muss die Oberfläche der Rolle glatt und abriebfest sein.

Die elektrische Leitfähigkeit der Rollen ist zur Verhinderung elektrostatischer Aufladungen der Riemen wichtig und um anliegende elektronische Bauteile zu schützen.

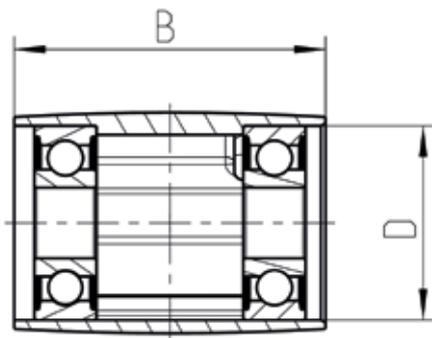


Lösungskonzept / Material

Die Riemenrollen von faigle bestehen aus dem sehr steifen Kunststoff PAS-60GF ELS. Das Material ist sehr langlebig und verschleißarm sowie elektrisch leitfähig mit einem spezifischen Durchgangswiderstand $< 10^4 \Omega\text{m}$.

Mit dem Spritzgussverfahren kann eine sehr glatte Oberfläche hergestellt werden, die im Vergleich zu Drehteilen auch eine kostengünstige Alternative darstellt. Auf die Verhinderung von Gratbildung oder scharfen Kanten durch Formversatz wird dabei besonderes Augenmerk gelegt.

Riemenrollen werden auf ihre Bedürfnisse abgestimmt individuell konstruiert. Sie können zylindrisch oder bombiert sein, mit einem Bund an der Seite ausgeführt werden, oder spezielle Oberflächenstrukturen, wie z.B. Längsrillen aufweisen. Riemenrollen können auf Wunsch auch als Baugruppe mit Halterung oder Achse geliefert werden.



Kundennutzen

- ✓ Verschleißfreier, schonender Lauf des Riemens durch sehr glatte, gratfreie Oberfläche
- ✓ Keine elektrostatische Aufladung der Anlage durch ableitfähige Materialien
- ✓ Auch als fertig montierte Baugruppe mit Achse und Befestigungssystem lieferbar

Spezifikationen

- D 20 – 100mm
- B 30 – 80mm